

**Übersicht Kommissionsdrucksachen (KDrS.) der 6. Wahlperiode  
der Enquete-Kommission  
„Älter werden in Mecklenburg-Vorpommern“  
Stand: 30. Mai 2016**

| <b>Nr.</b> | <b>Inhalt</b>  |
|------------|--|
| 6/1        | Fragenkataloge/Fragestellungen zur Lebenssituation Älterer (zu TOP 1 der 2. Sitzung am 30. Mai 2012)   |
| 6/2        | Fragenkatalog/Fragestellungen zur Lebenssituation Älterer (zu TOP 1 der 2. Sitzung am 30. Mai 2012)  |
| 6/3        | Fragenkatalog/Fragestellungen (zu TOP 1 der 2. Sitzung am 30. Mai 2012)  |
| 6/4        | „Jedes Alter zählt“ – Die Demografiestrategie der Bundesregierung  |
| 6/5        | Stellungnahme des Landessenorenbeirates M-V e. V. im Rahmen der Ressortanhörung zum Entwurf des Strategieberichtes der IMAG Demografischer Wandel der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern vom 10.01.2011 (zu TOP 1 der 3. Sitzung am 24. August 2012)   |
| 6/6        | Diskussionspapier der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und des Landesfrauenrates Mecklenburg-Vorpommern e. V. für Zielbestimmung und Arbeitsweise der Arbeit der Enquete-Kommission des Landtages Mecklenburg-Vorpommern „Älter werden in Mecklenburg-Vorpommern“ (zu TOP 2 der 3. Sitzung am 24. August 2012) |
| 6/7        | Grundlagenpapier „Lebenssituation Älterer in Mecklenburg-Vorpommern heute“ des Departments AGIS „Altern des Individuums und der Gesellschaft“ der Universität Rostock  |
| 6/7(neu)   | Überarbeitetes Grundlagenpapier „Lebenssituation Älterer in Mecklenburg-Vorpommern heute“ des Departments AGIS „Altern des Individuums und der Gesellschaft“ der Universität Rostock   |
| 6/8        | Übersicht der Ziele und Maßnahmen des Strategieberichts der IMAG Demografischer Wandel   |
| 6/8(neu)   | Übersicht der Handlungsfelder, Ziele und Maßnahmen des Strategieberichts der IMAG Demografischer Wandel  |
| 6/9        | Schreiben der Obleute der Fraktionen der SPD, der CDU, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN   |
| 6/9(neu)   | Schreiben der Obleute der Fraktionen der SPD, der CDU, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN   |
| 6/10       | Schreiben des Parlamentarischen Geschäftsführers der NPD-Fraktion, hier: Verfahrensvorschläge zur Arbeit der Enquete-Kommission „Älter werden in Mecklenburg-Vorpommern“   |
| 6/11       | Entwurf einer Beschlussvorlage zum Gutachterauftrag Grundlagenexpertise zum Themenfeld „Wohnen im Alter in Mecklenburg-Vorpommern“   |
| 6/12       | Termine u. Themen der Enquete-Kommission für 2012 und 2013   |
| 6/12(neu)  | Termine u. Themen der Enquete-Kommission für 2013  |
| 6/13       | Beobachtungsstelle für gesellschaftliche Entwicklungen in Europa – Wohnen im Alter in Europa – Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen  |

| Nr.       | Inhalt  |
|-----------|---|
| 6/14      | Aktualisierte 4. Landesprognose zur Bevölkerungsentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern bis 2030  |
| 6/15      | Stellungnahme des Landessenorenbeirates M-V e. V. zur Grundlagenexpertise „Lebenssituation Älterer in Mecklenburg-Vorpommern heute“ (zu TOP 1 der 7. Sitzung am 18. Januar 2013)  |
| 6/16      | Stellungnahme des Sozialverbandes VdK M-V e. V. zur Grundlagenexpertise „Lebenssituation Älterer in Mecklenburg-Vorpommern heute“   |
| 6/17      | Schreiben des Wirtschaftsministeriums vom 22. März 2013, hier: Bericht zum Thema „Wohnen im Alter“ (zur Kommissionssitzung vom 30. November 2012)   |
| 6/18      | Schreiben des Wirtschaftsministeriums vom 4. April 2013, hier: Aktivitäten des Ministeriums für Wirtschaft, Bau und Tourismus im Bereich Gesundheitswirtschaft  |
| 6/19      | „Gesundes Alter(n) in Mecklenburg-Vorpommern“ – Expertise „Wohnen im Alter“, BioCon Valley GmbH   |
| 6/20      | Schreiben des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern vom 21. Mai 2013, hier: Aktivitäten des Ministeriums   |
| 6/21      | Gegenstände der zum Themenfeld „Wohnen im Alter in Mecklenburg-Vorpommern“ vergebenen Aufträge (vgl. 8. Sitzung vom 15. März 2013, TOP 2)   |
| 6/22      | Grundlagenexpertise „Wohnen im Alter in Mecklenburg-Vorpommern“, Teil A: Auswirkungen der demografischen, siedlungs- und infrastrukturellen Veränderungen, Vorabzug Endbericht, Hochschule Neubrandenburg   |
| 6/23      | Endbericht „Altengerechter Umbau der Infrastruktur: Investitionsbedarf der Städte und Gemeinden“, Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH   |
| 6/24      | Grundlagenexpertise „Wohnen im Alter in Mecklenburg-Vorpommern“, Teil B: Bewertung der aktuellen Strukturen und Rahmenbedingungen vor dem Hintergrund der zukünftigen Herausforderungen, Endbericht, Kuratorium Deutsche Altershilfe Köln   |
| 6/24(neu) | Grundlagenexpertise „Wohnen im Alter in Mecklenburg-Vorpommern“, Teil B: Bewertung der aktuellen Strukturen und Rahmenbedingungen vor dem Hintergrund der zukünftigen Herausforderungen, Überarbeiteter Endbericht, Kuratorium Deutsche Altershilfe Köln                          |
| 6/25      | Grundlagenexpertise „Wohnen im Alter in Mecklenburg-Vorpommern“, Teil A: Auswirkungen der demografischen, siedlungs- und infrastrukturellen Veränderungen, Endbericht, Hochschule Neubrandenburg  |
| 6/26      | Beschlussvorlage zur Auftragsvergabe für eine Grundlagenexpertise zum Themenfeld „Mobilität im Alter“   |
| 6/27      | EU-Subsidiaritätsfrühwarnsystem, hier: Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates über die Beteiligung der Union an dem von mehreren Mitgliedstaaten gemeinsam durchgeführten Forschungs- und Entwicklungsprogramm „Aktives und unterstütztes Leben“ |

| Nr.                             | Inhalt   |
|---------------------------------|--|
| 6/28                            | Stellungnahme der WOBAU Wohnungsbau G.m.b.H. Parchim „Wohnen im Alter in Parchim“ – Spezifische Wohnsituation bei der WOBAU Wohnungsbau G.m.b.H. Parchim   |
| 6/29                            | Beratung zum Wohnen im Alter und bei Behinderung mit Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – Empfehlungen – sowie Auswertung der Dokumentation der Wohnberatung – Juni 2010 - Mai 2011 –, NIEDERSACHSENBÜRO NEUES WOHNEN IM ALTER |
| 6/30                            | Entwurf des Vorsitzenden Jörg Heydorn, hier: Zwischenbericht der Enquete-Kommission „Älter werden in Mecklenburg-Vorpommern“<br>- Lebenssituation Älterer<br>- Wohnen im Alter   |
| 6/31                            | Sondervotum der Fraktion DIE LINKE, Sondervotum der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Sondervotum der Fraktion der NPD zum Zwischenbericht der Enquete-Kommission „Älter werden in Mecklenburg-Vorpommern“<br>- Lebenssituation Älterer<br>- Wohnen im Alter     |
| 6/32                            | Gegenstände der zum Themenfeld „Alter und Gesundheit/Pflege“ vergebenen Aufträge   |
| 6/33-1<br>Fassung<br>07.10.2014 | Grundlagenexpertise „Alter und Gesundheit/Pflege“ der Universität Greifswald, der Universitätsmedizin Greifswald, der Hochschule Neubrandenburg – Fassung 07.10.2014   |
| 6/33-2                          | Anhang zur Grundlagenexpertise „Alter und Gesundheit/Pflege“ der Universität Greifswald, der Universitätsmedizin Greifswald, der Hochschule Neubrandenburg   |
| 6/34                            | Beschlussvorlage für die Beauftragung einer Grundlagenexpertise zum Themenfeld „Bildung und Arbeit im Alter“   |
| 6/34(neu)                       | Beschlossene Fassung der Beschlussvorlage für die Beauftragung einer Grundlagenexpertise zum Themenfeld „Bildung und Arbeit im Alter“  |
| 6/35                            | Entwurf der Grundlagenexpertise „Alter und Gesundheit/Pflege“ (Teil 1) sowie Appendix: Status quo der Versorgungssituation in MV der HGC GesundheitsConsult GmbH   |
| 6/35(neu)                       | Grundlagenexpertise „Alter und Gesundheit/Pflege“ (Teil 1) sowie Appendix: Status quo der Versorgungssituation in MV der HGC GesundheitsConsult GmbH   |
| 6/36                            | Abschlussbericht Grundlagenexpertise „Mobilität im Alter in Mecklenburg-Vorpommern“  |
| 6/37                            | Beschlussvorlage für die Beauftragung einer Grundlagenexpertise zum Themenfeld „Bürgerschaftliches Engagement/Gesellschaftliche Teilhabe“  |
| 6/38                            | Entwurf der Grundlagenexpertise „Alter und Gesundheit/Pflege“ (Teil 2): Pflege und Prävention der HGC GesundheitsConsult GmbH  |
| 6/38(neu)                       | Grundlagenexpertise „Alter und Gesundheit/Pflege“ (Teil 2): Pflege und Prävention der HGC GesundheitsConsult GmbH  |

| Nr.       | Inhalt   |
|-----------|--|
| 6/39      | Dokumentation zum Fachkolloquium „Handlungsansätze für strukturschwache Ländliche Räume in Mecklenburg-Vorpommern“ des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung   |
| 6/40      | Stellungnahme der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V. zur Grundlagenexpertise „Alter und Gesundheit/Pflege“ (Teil 1) sowie Appendix: Status quo der Versorgungssituation in MV der HGC GesundheitsConsult GmbH, hier: K Drs. 6/35(neu)  |
| 6/41      | Stellungnahme der Krankenhausgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V. zum Entwurf der Grundlagenexpertise „Alter und Gesundheit/Pflege“ (Teil 1) sowie Appendix: Status quo der Versorgungssituation in MV der HGC GesundheitsConsult GmbH, hier: K Drs. 6/35                   |
| 6/42      | Netzwerk „Soziales neu gestalten“ (SONG): „Wer pflegt, wenn alle in Rente gehen?“, Alexander Künzel, Vorstandsvorsitzender der Bremer Heimstiftung, Sprecher Netzwerk SONG   |
| 6/43      | Projektbausteine künftiger ambulanter geriatrischer Versorgung aus Sicht der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern, Vortrag: Dr. Reinhard Wosniak  |
| 6/44      | Stellungnahme des Landessenorenbeirates Mecklenburg-Vorpommern e. V. zur Fahreignung von Pkw-Fahrern/-innen im Alter ab 65 Jahren im Straßenverkehr sowie Master-Forschungsprojekt der Hochschule Neubrandenburg, Fachbereich Gesundheit, Pflege, Management                     |
| 6/45      | Telemedizinische Versorgungskonzepte in der regionalen Versorgung ländlicher Gebiete, Institut für Community Medicine, Abt. Versorgungsepidemiologie & Community Health, Universitätsmedizin Greifswald, und Institut für Psychologie, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald |
| 6/46      | Entwurf des Vorsitzenden Jörg Heydorn: Zweiter Zwischenbericht der Enquete-Kommission „Älter werden in Mecklenburg-Vorpommern“: „Mobilität im Alter“ (Berichtsentwurf ohne Handlungsempfehlungen und Sondervoten)  |
| 6/47      | Entwurf des Vorsitzenden Jörg Heydorn: Handlungsempfehlungen der Enquete-Kommission zu „Mobilität im Alter“  |
| 6/48      | Sondervotum der Fraktion der NPD zu den Handlungsempfehlungen der Enquete-Kommission „Mobilität im Alter“  |
| 6/49      | Stellungnahme des Landessportbundes M-V e. V. zu den Themen „Gesundheitsförderung und –prävention“, „Sturzprävention“ und „Mobilität“  |
| 6/50      | Grundlagenexpertise „Bildung und Arbeit im Alter“, Schwerpunktbereich Bildung, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V.  |
| 6/51      | Grundlagenexpertise „Bildung und Arbeit im Alter“, Schwerpunktbereich Arbeit, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V.   |
| 6/51(neu) | Grundlagenexpertise „Bildung und Arbeit im Alter“, Schwerpunktbereich Arbeit, Abschlussbericht, 6. November 2015, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V.   |

| Nr.       | Inhalt   |
|-----------|--|
| 6/52      | Grundlagenexpertise „Bildung und Arbeit im Alter“, Schwerpunktbereich Bildung, Abschlussbericht, 14. Oktober 2015, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V.  |
| 6/53      | Grundlagenexpertise „Bürgerschaftliches Engagement und Gesellschaftliche Teilhabe“, nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung GmbH sowie Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung (ZZE)  |
| 6/53(neu) | Grundlagenexpertise „Bürgerschaftliches Engagement und Gesellschaftliche Teilhabe“, nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung GmbH sowie Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung (ZZE)  |
| 6/54      | Entwurf des Vorsitzenden Jörg Heydorn, Zweiter Zwischenbericht der Enquete-Kommission „Älter werden in Mecklenburg-Vorpommern“<br>- Mobilität im Alter<br>- Alter und Gesundheit/Pflege  |
| 6/55      | Grundlagenexpertise „Infrastruktur und Daseinsvorsorge“, DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft sowie Herr Professor Dr. Rainer Winkel, Wiesbaden   |
| 6/56      | Entwurf des Vorsitzenden Jörg Heydorn, Abschlussbericht der Enquete-Kommission „Älter werden in Mecklenburg-Vorpommern“<br>- Bildung<br>Noch nicht enthalten: Arbeit, Bürgerschaftliches Engagement/Gesellschaftliche Teilhabe, Infrastruktur/Daseinsvorsorge          |
| 6/57      | Entwurf des Vorsitzenden Jörg Heydorn, Abschlussbericht der Enquete-Kommission „Älter werden in Mecklenburg-Vorpommern“<br>- Bildung<br>- Arbeit<br>Noch nicht enthalten: Infrastruktur/Daseinsvorsorge sowie Bürgerschaftliches Engagement/Gesellschaftliche Teilhabe |
| 6/58      | Sondervotum der Fraktion DIE LINKE zu den Handlungsempfehlungen der Enquete-Kommission „Älter werden in Mecklenburg-Vorpommern“ zum Thema „Arbeit im Alter“  |

| <b>Nr.</b> | <b>Inhalt</b>   |
|------------|---|
| 6/59       | Entwurf des Vorsitzenden Jörg Heydorn, Abschlussbericht der Enquete-Kommission „Älter werden in Mecklenburg-Vorpommern“<br>- Bildung<br>- Arbeit<br>- Bürgerschaftliches Engagement und Gesellschaftliche Teilhabe<br>- Infrastruktur und Daseinsvorsorge |
|            |   |
|            |   |
|            |   |